


02.04.2008

Die Leitbilder der Stadt Rottweil hier: Soziale Stadt

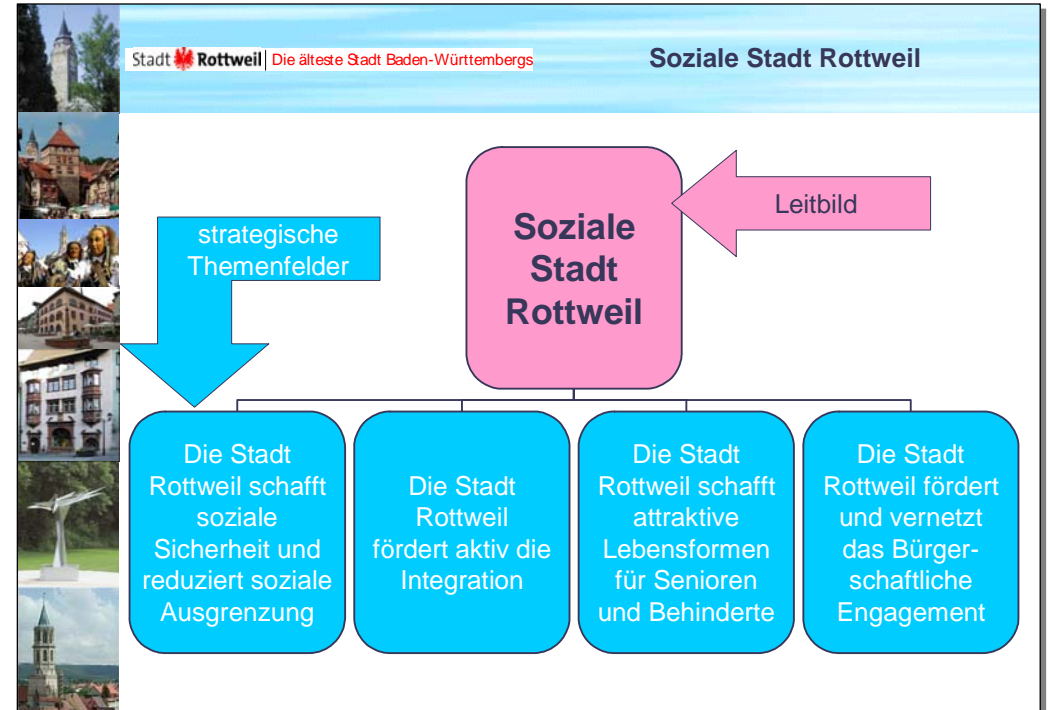
Ingo-Felix Meier, Simone Brenner



Stadt  **Rottweil** | Die älteste Stadt Baden-Württembergs

Soziale Stadt Rottweil

- Die Stadt Rottweil ist eine **Soziale Stadt**, die sich der gesellschaftlichen Probleme ihrer EinwohnerInnen annimmt und aktiv mit den BürgerInnen nach Lösungen sucht



LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil schafft soziale Sicherheit und reduziert soziale Ausgrenzung

(Seite 1 von 2)

Die Stadt unterstützt Strukturen der sozialen Sicherheit und kümmert sich um die Reduzierung der sozialen Ausgrenzung

- Die Stadt kümmert sich um sozial schwache Stadtgebiete und sorgt in diesen für verbesserte Strukturen für alle Altersgruppen.
- Die Stadt stellt ausreichend öffentliche Begegnungsräume zur Verfügung.
- Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im sozialen Bereich wird als entscheidender Faktor verstanden und ausgebaut (z.B. mit Frauen helfen Frauen, Spittelmühle, DRK, Kirchen, Suchtberatungsstellen).
- Die Stadt erstellt einen Sozialbericht.
- Die Stadt vernetzt über die Kommunale Kriminalprävention die verschiedenen Institutionen.

Die Stadt unterstützt Angebote für sozial Schwache und Obdachlose

- Die Stadt kümmert sich um adäquate Obdachlosenunterbringung mit entsprechender Betreuung oder Ansprechpartnern.
- Die Stadt unterstützt soziale und karitative Einrichtungen (z.B. Wärmestube, Tafelladen) sowie weitere Hilfsangebote.
- Die Stadt baut die Vernetzung dieser Einrichtungen untereinander aus.

LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil schafft soziale Sicherheit und reduziert soziale Ausgrenzung

(Seite 2 von 2)

Die Stadt unterstützt Angebote zur Suchtprävention

- Die Stadt vertritt eine klare Position gegenüber Suchtproblemen (z.B. Alkohol-, Drogen- und Spielsucht).
- Die Stadt beteiligt sich aktiv an Präventionsprojekten und Veranstaltungen zum Thema „Sucht“.
- Die Zusammenarbeit mit den Suchtberatungsstellen wird verstärkt.
- Die Stadt weist deutlich auf die Schutzbestimmungen bei der Vergabe von Genehmigungen und Vermietung von städtischen Räumen hin und kontrolliert diese in Zusammenarbeit mit der Polizei.

Die Stadt unterstützt soziale Beratungsangebote

- Die Stadt arbeitet mit den verschiedenen Beratungsstellen zusammen (z.B. Schuldnerberatung, Kompetenzagentur, Schwangerschaftsberatung).
- Die Stadt begrüßt den Aufbau neuer Beratungsstellen.
- Arbeitsgemeinschaften werden aktiv unterstützt.
- Die Stadt fördert geschlechtsspezifische Angebote (z.B. Bildungs- und Beratungsangebote).

LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil fördert aktiv die Integration

(Seite 1 von 3)

Die Stadt erkennt die Vorzüge der kulturellen Vielfalt

- Die Stadt heißt alle zugezogenen Mitbürger, besonders auch Ausländer und Spätaussiedler, herzlich willkommen (z.B. durch Flyer, Stadtführungen).
- Die Stadt arbeitet mit den einzelnen Institutionen und Einrichtungen im Bereich der Integration zusammen (z.B. Arbeitskreis Ökumenischer Treff Hegneberg, „Runder Tisch“ der Caritas).
- Die Stadt unterstützt Veranstaltungen unter Einbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund (z.B. Beteiligung der Vereine beim Stadtfest, Hegnebergfest).

Die Stadt fördert die Vermittlung der deutschen Sprache als Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Integration

- Die Stadt bietet Sprachkurse an, insbesondere dort, wo keine staatlich geförderten Sprachkurse in Anspruch genommen werden können (z.B. durch Bürgerschaftliches Engagement im Bereich der Kindergärten, der Grundschulen, der weiterführenden Schulen sowie durch das Schulbegleiterprogramm).
- Es werden Integrationskreise geschaffen, in denen die Sprachpraxis verbessert werden kann (z.B. Frauenfrühstück auf dem Hegneberg, Ausweitung des Bürgerschaftlichen Engagements).
- Eine Vorstellung von Vereinen (z.B. in Sprachkursen, Integrationskreisen) wird als erweitertes Integrationsangebot gefördert und unterstützt.

LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil fördert aktiv die Integration

(Seite 2 von 3)

Die Stadt sorgt für eine entsprechende Unterstützung im schulischen und außerschulischen Bereich

- Durch spezielle Angebote werden Kinder und Jugendliche, die aus dem Ausland zugezogen sind, unterstützt (z.B. Hausaufgabenbetreuung, Beratungen und Hilfen in den Jugendtreffs, Angebote in der Stadtbücherei).
- Der Kontakt mit den Eltern über Bildungseinrichtungen (z.B. Schulen) wird für weitere integrative Angebote genutzt.

Die Stadt erstellt und pflegt einen „Integrationsatlas“

- Es findet eine Bestandsaufnahme der in der Integration aktiven Institutionen statt (in Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst der Arbeiterwohlfahrt Rottweil/Tuttlingen).
- Die Pflege dieser Daten (Vollständigkeit, Feststellung von Defiziten sowie entsprechende Ergänzung) wird von städtischer Seite durchgeführt.
- Die Stadt fördert aktiv eine Vernetzung dieser unterschiedlichen Institutionen.

Die Stadt schafft die Stelle eines Integrationsbeauftragten bei der Stadtverwaltung

- Die Stadt richtet die Stelle eines Integrationsbeauftragten als Kontakt- und Koordinationsstelle ein.
- Der Integrationsbeauftragte initiiert und organisiert Projekte.
- Der Beauftragte wirkt aktiv bei der Aufstellung und Fortschreibung des „Integrationsatlases“ und „Sozialberichtes“ mit.
- Der Beauftragte verstärkt die öffentliche Wahrnehmung zum Thema „Integration“.

LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil fördert aktiv die Integration

(Seite 3 von 3)

Integrationsprojekte werden unter breiter Beteiligung der Bürgerschaft entwickelt

- Die Stadt Rottweil schafft und unterstützt ein Bewusstsein für Integration.
- Die Stadt unterstützt (Stadtteil-) Feste, Kultur- und Musikveranstaltungen, Vereins-Aktionen.
- Die kulturellen Begegnungsstätten werden konzeptionell weiterentwickelt (z.B. Ökumenischer Treff Hegneberg, Mehrgenerationenhaus/Kapuziner).
- Im Ehrenamt werden Aktionen, wie die Übernahme von Patenschaften für Berufseinsteiger bis hin zu Wandertagen, gefördert (z.B. in Kooperation mit einem einzurichtenden Ehrenamtsbüro).
- Es werden Fördermittel für Integrationsprojekte akquiriert.
- Die Mitwirkung von Menschen mit Migrationshintergrund in politischen Gremien wird gefördert.

LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil schafft attraktive Lebensformen für Senioren und Behinderte

(Seite 1 von 3)

Senioren und behinderte Menschen stehen in der gesellschaftlichen Mitte

- Die Stadt achtet auf die Bedürfnisse von Senioren und behinderten Menschen und berücksichtigt diese in Projekten.
- Die Stadt sorgt für eine Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Belange von Senioren und Behinderten.
- Die Interessenvertretungen (Seniorenbeauftragter, Seniorenrat, Behindertenbeauftragter) werden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt und gefördert.
- Die Interessenvertretungen werden bei Projekten mit einbezogen.
- Die Angebote für Senioren und Behinderte werden weiter ausgebaut und unterstützt (z.B. beim städtischen Ferienprogramm, bei Veranstaltungen des Seniorenrates, des Kinder- und Jugendreferates).
- Die Stadt aktualisiert den Stadtführer für Menschen mit Behinderung.

LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil schafft attraktive Lebensformen für Senioren und Behinderte

(Seite 2 von 3)

Die Stadt achtet bei öffentlichen Neubauten und Sanierung von Gebäuden auf die Bedürfnisse von Senioren und behinderten Menschen

- Die Stadt unterstützt generationsübergreifende Wohnprojekte.
- Die Barrierefreiheit wird möglichst für alle Formen der Behinderung (Sinnes-, Körperbehinderung; kognitive Einschränkung) bei öffentlichen Gebäuden umgesetzt (z.B. Induktionsschleife, Fahrstuhl, Rampe).
- Die Stadt gewährleistet den barrierefreien Zugang bei neuen städtischen Gebäuden.
- Die Stadt achtet darauf, Gefahrenstellen in öffentlichen Bereichen ausreichend zu kennzeichnen.
- Bei der Erstellung von Hinweisschildern wird überprüft, ob Piktogramme den Hinweis auf relevante Gebäude verdeutlichen können.
- Die Stadt unterstützt die Schaffung einer barrierefreien Begegnungsstätte für generationenübergreifende Projekte (Mehrgenerationenhaus/Kapuziner).

LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil schafft attraktive Lebensformen für Senioren und Behinderte

(Seite 3 von 3)

Die Stadt kümmert sich aktiv um die Gewährleistung der Mobilität von Senioren und behinderten Menschen

- Die Stadt setzt sich dafür ein, dass der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) senioren- und behindertengerecht ausgebaut wird:
 - eindeutige Verständlichkeit des ÖPNV (z.B. Darstellung des Streckennetzes, Zeiten, Fahrpläne).
 - Barrierefreiheit im ÖPNV (z.B. beim Erwerb von Fahrscheinen, Ein- und Ausstieg).
 - geeignete Warteplätze (z.B. Überdachung, Platz für Rollstuhlfahrer).
- An neuen und zentralen Verkehrsknotenpunkten wird die Ausstattung von Verkehrsampeln mit Akustik- und Vibrationsalarm überprüft.
- Die Möglichkeit von barrierefreien Verkehrswegen und Blindenleitstreifen an Straßen und Übergängen wird überprüft.

Die Stadt unterstützt ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot für Senioren und behinderte Menschen

- Die Stadt arbeitet bei der Ermittlung des Bedarfs (z.B. in den Bereichen Bildung, Freizeit, Sport und Kultur) mit den Beauftragten zusammen, durch jene auch die Bedarfsermittlung erfolgt.
- Die vielfältige Angebotstruktur der städtischen Bildungseinrichtungen für Senioren und behinderte Menschen wird beibehalten (z.B. Musikschule, Volkshochschule, Kunstschule, Stadtbücherei).
- Die Stadt richtet - wenn möglich - einen barrierefreien Zugang zu ihren Bildungseinrichtungen ein.
- Die Stadt setzt sich für einen barrierefreien Zugang zu privaten Bildungseinrichtungen ein.
- Die Stadt bietet die digitale Barrierefreiheit (Vorlesbarkeit) der städtischen Homepage an.

LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil fördert und vernetzt das Bürgerschaftliche Engagement

(Seite 1 von 2)

Die Stadt entwickelt sich zu einer Bürgergesellschaft

- Das Bürgerschaftliche Engagement steigert die zwischenmenschliche, ideelle und soziale Qualität.
- Die Stadt schafft ein Ehrenamtsbüro.
- Bereits existierende Stellen für das Ehrenamt (z.B. die Mitmachinitiative) werden in Kooperationen eingebunden.
- Die Stadt unterstützt mit ihrer Pressearbeit die Entwicklung zur Bürgergesellschaft in Rottweil (z.B. Berichte unter dem Slogan: „Lust auf Ehrenamt“).
- Die Stadt pflegt in ihrer Internetpräsenz das Bürgerschaftliche Engagement ein.

Die Stadt fördert und unterstützt aktiv das Bürgerschaftliche Engagement

- Das ehrenamtliche Engagement innerhalb der Vereine wird gefördert und ausgezeichnet (z.B. Zuschüsse, Bürgermedaille, Einbeziehung bei Veranstaltungen, Nutzen des spezifischen Wissens).
- Das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Schulen wird durch die Schulen gefördert und ausgebaut (z.B. Schulbegleiterprogramm).
- Das Bürgerschaftliche Engagement wird in weiteren Bereichen unterstützt und gefördert (z.B. im karitativen und im pflegerischen Bereich, Kultur, Sport, bei der Feuerwehr).
- Die Stadt fördert das Bürgerschaftliche Engagement und Ehrenamt durch Fortbildung und Betreuung (z.B. Presseworkshop, „JugendleiterInkarte“-Ausbildung in der Jugendarbeit).
- Die Stadt baut die bereits vorhandenen Kooperationen und Netzwerke aus.

LEBENSWERTE STADT ROTTWEIL

Soziale Stadt

Die Stadt Rottweil fördert und vernetzt das Bürgerschaftliche Engagement

(Seite 2 von 2)

Die Stadt erstellt eine Datenbank für Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt

- Grundlage der Datenbank ist die Evaluation des Ist-Zustandes. Hierfür dienen die Vereinslisten und der Sozialbericht als Basis.
- Die Stadt pflegt die Datenbank (z.B. die Liste der existierenden Initiativen und Institutionen).
- Die Datenbank gibt eine Übersicht über den vorhandenen Bedarf und Bereiche des ehrenamtlichen Engagements.
- Die Erfassung der am Bürgerschaftlichen Engagement und Ehrenamt Interessierten ist ein wichtiger Bestandteil der Datenbank (unter Beachtung des Datenschutzes).

Die Stadt sagt DANKE bei den ehrenamtlich Tätigen

- Die Stadt bedankt sich für das Engagement durch den „Tag des Ehrenamtes“ sowie mit der Bürgermedaille.
- Die Stadt stellt einen Ehrenamtsausweis/eine Ehrenamtskarte aus.
- Über die Stadt ist für Jugendliche der „Qualipass“ erhältlich.
- Die Möglichkeit eines Begegnungstages/einer Veranstaltung für Ehrenamtliche wird geschaffen.